

seinen Spezialeinrichtungen, ganz besonders der Färbereien, gewann man einen Einblick von der Festungsfähigkeit des Kreis-Mittengesellschafts vom. herm. Höge ein Besuch abgestattet. Daß auch diese Herren, die sich speziell mit dem Bau von elektr. Anlaß befassen, höchst leistungsfähig ist, bewiesen die Vorführungen der Maschinen und Apparate. In einem im Bau begriffenen großen Elektromotor plünderte eine 15.000, die laufende Nummer für Motoren. Hochberichtet von dem Geschehen ging es durch die Anlagen des Chemnitzer Stadtparks nach der inneren Stadt, um auch für das leibliche Wohl zu sorgen. Nach einstündiger Mittagspause fanden sich alle Beteiligten im Bureau der Sächs. Maschinenfabrik vorm. R. Hartmann ein. Von dem, was in den mächtigen Hallen geschah wurde, zu berichten, dazu ist an dieser Stelle der Raum zu knapp bemessen. Ganz besonderes Interesse erregten die in der Montagehalle stehenden Schnellzuglokomotiven, die für Portugal bestimmt sind. Erst nach 5 Uhr verließ man die Anlagen. Hochberichtet von all dem Gebotenen, brachte der Abendzug die Beteiligten wieder nach Aue.

* Wie viel Stimmen entfielen bei der letzten Reichstagswahl in unserem Wahlkreis auf den bürgerlichen Kandidaten? Diese Frage ist in den letzten Tagen vielfach an uns gestellt worden, und da sie für alle Wähler Interesse haben dürfte, beantworten wir sie nachstehend. Es erhielt bei der Wahl am 25. Januar 1907 der bürgerliche Kandidat im Aue 1481 (1655) Ritterlein 9, Alberna 142 (106), Auerhammer-Neubörkel 169 (111), Alberoda 104 (190), Auerbach (Erzg.) 152 (327), Beutha 71 (41), Brünlos 134 (158), Burkhardtsgrenz 28 (30), Burkhardtsdorf 488 (561), Bernsbach 317 (296), Dittersdorf 50 (18), Dörfel 85 (12), Dörfchen 198 (159), Eitternau 299 (156), Erlbach 95 (197), Gablenz 93 (35), Geys 520 (658), Görsdorf 161 (373), Griesbach 74 (61), Grünau 17, Grünhain 245 (159), Gründorf 30 (12), Hartenstein 224 (220), Hermannsdorf 152 (78), Hohenstein 100 (132), Hornersdorf 78 (159), Jahnisdorf 298 (243), Kirberg 95 (197), Röhnhaide 124 (109), Langenbach mit Perthenberg 90 (109), Lenkersdorf 33 (80), Lindenau 58 (116), Lößnig 560 (884), Lugau 578 (1029), Meinersdorf 146 (224), Mitteldorf 103 (85), Müllen St. Ritter 171 (415), Neustadt 404 (486), Neuwiese 58 (93), Nieder-Affalter 50 (62), Niederdorf 137 (169), Niederspannenfeld 23 (5), Niederschlema 197 (265), Niederhäslich 150 (818), Riederwurfschnig 803 (495), Riebenzönitz 261 (382), Ober-Affalter 68 (41), Oberdorf 44 (21), Oberflanzenbach 69 (73), Oberholzau 34 (101), Oberhäslich 199 (271), Oberwürschnig 158 (216), Oelsnig i. Erzg. 1061 (1448), Pfaffenhausen — (—), Raum 58 (14), Rosenthal 25 (55), Seifersdorf 52 (40), Schindlers Farbenwerk 13, Schneeburg 746 (911), Schwarzbach 49 (19), Stein 29 (1), Stollberg 732 (779), Streitwald 23 (53), Tannenberg 147 (154), Thalheim 361 (951), Thierfeld 131 (45), Ursprung 48 (91), Viela 165 (614), Waschleithe 59 (37), Wildbach 54 (94), Zschorlau 280 (414), Zwickau 442 (388). — Die () stehenden Stimmen entfielen auf den sozialdemokratischen Kandidat.

* Turnfahrt des Vereins Turnerschaft (D. L.) nach der Wartburg. Der Berlin Turnerschaft unternahm am Sonnabend, Sonntag und Montag eine Partie nach dem an Natur Schönheit reichen Thüringer Land. Am Sonnabend abends 7th Uhr fuhren die Turner von Aue fort und am Sonntag vormittag 9 Uhr waren sie in Eisenach an, um alsdann die Wanderung nach der Eisenburg aufzunehmen. Nachdem diese erreicht war, wurde eine Besichtigung der Schloßruine vorgenommen. Das meiste Interesse erweckte die Lutherstube mit ihrem alten Inventar aus Luthers Lebenszeit. Nach Besichtigung der Burg ging es per Bahn nach Bad Reichenhalden und von da zu Fuß nach Friedersroda. Abends 7 Uhr erfolgte die Weiterreise nach Gotha, wo man sich mit einigen Tafelrädern des Turnvereins traf. Am andern Morgen brachte der Zug die Teilnehmer nach Erfurt. Hier wurden der Dom und die Blumenhalle des Herren J. C. Schmidt besichtigt. Um 12 Uhr mittags wurde die Rückfahrt angetreten, verhindert sei noch, daß am Abend Tag noch der späte Sonnende — um 1 Uhr nachts erst — die Gera erreicht — Turnhülder vom Turnverein Gera die beiden Turner am Bahnhof empfingen und bis zur Weihnachtsfeier um 5 Uhr diesen Gefälligkeit leisteten.

* Die geistige Vorwert-Verhüllung war gut besucht und der Redner erntete mit seinen an diese Stelle schon mehrfach gewidmeten vorzüglichen Ausführungen reges Interesse.

Aue Telegramme und Fernsprechmeldungen.

Zepelin III.

* Bitterfeld, 1. September. Die Reparaturarbeiten am Z. III muhten gestern abend infolge des heftigen Sturmes vollständig eingestellt werden, die heute morgen wieder aufgenommen wurden. Das Vorsicht wird heute wahrscheinlich aufsteigen. Der Kronprinz wird dem Aufstieg beobachten.

* Zahna, 1. September. Man hofft, daß heute der Wind abflauen wird, so daß der Aufstieg des Z. III heute Abend wieder stattfinden können. Spätestens wird jedoch die überige Donnerwoche früh erfolgen.

* Friedershausen. 1. September. Kaiser Franz Joseph hat den Grafen Zeppelin erlaubt, ihm zum nächsten Frühjahr mit seinem Luftschiff in Wien einen Besuch abzustatten.

* Friedrichshafen. 1. September. Wegen des militärischen Wetters nahm Kaiser Franz Joseph die Manzeller Anlagen nur im Vortheile in Augenschein. Um Schloß Bandensteig begnügte das württembergische Königspaar den österreichischen Kaiser. Der König stellte den Grafen Zeppelin dem Kaiser vor, der ihm herzlich die Hand schüttelte und in ein längeres Gespräch zog. Er beglückwünschte den Grafen zu seiner Fahrt nach Berlin und gab seinem Bedauern Ausdruck, daß er selbst auf diese Reise verzichten müsse. Nach den übrigen Vorstellungen fand im Schloß Hoffenheim statt, zu welcher auch Graf Jenisch eingeschlagen war. Nach der Tafel begab sich Kaiser Franz wieder nach Schloß Bandensteig, um sich mit dem Domänen-Kaiserin Elisabeth nach Bregenz zurückzugeben. Von dort fuhr er dann unter hastiger Halbdurchfahrt der Schuljugend um 8 Uhr abends nach Schönbrunn weiter.

Altendiebstahl.

* Kiel, 1. September. Am diesigen Samstag wurden in dem für die Alten des großen Werkstätteprozesses besonders eingerichteten Zimmer auf bisher noch unausgellärtete Weise eingebrochen und viele Schriftdokumente und Briefe entwendet, die sich bei den Alten befanden und befestigtes Material gegen mehrere Angeklagte enthielten. Durch diesen Aufschlag ereigneten Diebstahl, über welchen strengste Strafmaßnahmen bewahrt wird, ist die rechtzeitige Vollendung des Prozesses sehr fraglich geworden.

Korruption.

* Budapest, 1. September. Der Oberleutnant aus dem Infanterie-Regiment Semmelweis wurde wegen Militärbesitzungschwundes degradiert und zu einem Jahr Festung verurteilt.

Frankreichs neueste Spionenaffäre.

* Paris, 1. September. Zu der in Sedan aufgedeckten Spionagaffäre bringen die Blätter eine Reihe von Einzelheiten. Der verdächtige Kaffeausbesser ist ein gewisser Bertheau, der früher Kellner in einem Hotel in Sedan war und einen sehr umfangreichen Briefwechsel unterhielt. Die Sicherheitsbehörde beobachtete bereits seit einiger Zeit mehrere Personen. Bertheau wurde nach Châlons übergeführt. Wie verlautet, befindet in Sedan auch eine deutsche Briefstaubstation. Eine Frau soll als Mithilfliche bekannt sein.

Der Geschützdiebstahl in Graufreich.

* Paris, 1. September. Ein Gewährsmann des Matin berichtet dem Blatte, daß der Korporal Dechamp, der des Dienststabs von Geschützstellen beschuldigt wird, ihn aufgesucht habe und eine Unterredung verlangte, weil er jeder Mittel entblößt war. Von anderer Seite wird gemeldet, daß nach dem Verlust von Dechamps aus der Kaserne auch das Fehlen von 150 Geschützstückstücken, die unter seiner Kontrolle standen, bemerkt wurde.

Schärfere Schülle auf einen französischen Krieger.

* Paris, 1. September. Aus Orient wird gemeldet, während einer Nachschübung bei Quiberon seien der Kreuzer Voix vom Nordgeschwader mehrere Granaten gegen den Kreuzer Marceille, von denen mehrere trafen. Eine Granate traf den Kreuzer am Bordertell, durchbohrte die Schiffswand vollständig und explodierte im Innern, wodurch großer Schaden angerichtet wurde. Mehrere Matrosen wurden verletzt. Glücklicherweise befand sich der größere Teil der Besatzung am anderen Ende des Schiffes. Eine strenge Untersuchung ist eingeleitet.

Zur Kreiszeitung.

* Riga, 1. September. Zum Besuch des Kommandos verläßt heute das Internationale Militärattachement die Insel Riga und wird durch freie Gedärme erzeigt.

Unterschlagnungen bei Krupp.

* Aken, 1. September. Bei den Kruppschen Werken hat, wie sich herausgestellt hat, ein Tier seit langer Zeit Veruntreuungen begangen. Der Tierarzt war auch mit Erkundigungen bei der Lokalrechnungsstelle beschäftigt. Er legte in die Liste höhere Beträge ein, als die Arbeiter in Wirklichkeit empfingen. Beim Empfang der Rechnungen nahm er den überschüssigen Betrag heraus und stellte ihn in seine Tasche, wodurch das Werk um größere Beträge kam. Der Tierarzt ist verhaftet worden.

Neues vom zukünftigen Georg.

* Belgrad, 1. September. Seit einigen Tagen sind Gerüchte im Umlauf über das Verschwinden des Thronfolgers des Prinzen Georg. Das Blatt Econo behauptet, der jüngere Kronprinz Georg habe den Thronstuhl bald zu Tode gepeilt. Gelingt und derzeitige Lage jetzt im Belgrader Krankenhaus. Econo bemerkt noch, obwohl uns nun die Freunde des protestantischen Mörders große Schwierigkeiten gemacht werden werden wir doch unser möglichstes tun, um diese blutige Magielegende in allen Einzelheiten aufzuhellen.

Raubanschluß auf einem Eisenbahngelände.

* New York, 1. September. Ein lächerlicher Raubüberfall ist gestern auf einem Schnellzug im Staate Pennsylvania verübt worden. Zwischen Harrisburg und Lewiston wurde der New Yorker Express von vier maskierten Männern angehalten, das Zugfahrt gelnebelt und der Zugbegleiter durch einen Schuß in den Arm verletzt. Die Rauber ließen die Passagiere bis auf einen, der sich widersetzte, unbehelligt. Sie raubten die im Packwagen befindlichen Wertachen und verschwanden. Ihre Verfolgung wurde sofort aufgenommen. Ein Tunnelwärter, der sie entdeckte, wurde durch einen Schuß schwer verletzt.

Kirchennachrichten.

Aue St. Nikolai.

Freitag früh 9 Uhr: Wochencommunion.

(Schluß des redaktionellen Teiles.)

Ein genussreiches Intermezzo

bei Spiel und Sport gewährt
eine feine Cigarette

"Salem-Aleum"

Salem-Aleum Cigarette
Keine Ausfällung oder Qualität

M 3 4 5 6 8 10
Pkt. 38 4 5 6 8 10 Pg.

Deutschlands grösste Fabrik für Handarbeit-Cigaretten.

Zur Verhütung der Brechdurchfälle und Sommerdiarrhoe eignet sich am besten die Ernährung der Säuglinge mit "Küfeli". Die darin enthaltenen Eiweißstoffe bilden für die Krankheitserreger einen sehr ungünstigen Nährboden, wodurch das Auftreten von Brechdurchfällen hinterhalten wird. Der Milch zugesetzt, macht es dieselbe leichter verdaulich und steigert deren Nährgehalt in hohem Maße.

Sämtliche Artikel zur

Krankenpflege

in tabellarischer Beschaffenheit empfohlen

Erler & Co. Nachf., Aue, Markt 5.

Betriebsdirektion Zwicks für den Geschäftsbereich Aue, Weißig
i. Vogtl. planen i. Vogtl. Schwarzenberg und Zwicks I und II.

fahr-Plan.

Geschäftszeit in der Güterverwaltung auf
Bahnhof Aue 8—12 Uhr vormittags und 2—7 Uhr nachmittags.

Aue-Unnaberg

7.56	10.11	12.26	2.82	4.56	8.1	10.57	ab Aue	an	4.42	6.26	7.55	11.08	1.85	4.43	7.10	9.46	
8.08	10.28	12.38	2.42	5.07	8.42	11.09	• Lausitz	ab	4.81	6.15	7.44	10.57	1.24	4.32	6.59	9.35	
8.14	10.28	12.48	2.48	5.12	8.47	11.14	• Neumett	•	4.27	6.10	7.89	10.52	1.20	4.28	6.55	9.30	
0.3	8.20	10.34	12.19	2.53	5.17	8.52	11.20	an Schwarzenberg	•	4.22	6.05	7.84	10.47	1.15	4.28	6.50	9.25
0.8	10.44	12.58	2.58	5.21	9.00	11.20	ab Schwarzenberg	an	7.20	10.08	4.17	5.18	7.05	8.50	11.58	9.11	
1.8	10.52	12.66	3.06	5.29	9.10	11.20	• Grünhain	ab	7.19	10.80	4.10	5.38	7.21	9.10	12.18	8.27	
2.4	10.58	12.62	3.12	5.16	9.17	11.20	• Niederschlema	•	7.11	10.22	4.08	5.38	7.11	9.24	12.28	8.48	
7.80	11.04	12.68	3.18	5.41	9.28	11.20	• Mittelmeida-Marsendorf	•	7.06	10.16	3.57	6.88	6.18	9.44	12.48	4.01	
7.50	11.26	1.88	8.89	5.01	9.45	11.20	• Scheibenberg	•	6.48	9.57	3.40	6.84	6.00	10.05	1.06	4.22	
8.01	9.48	11.38	1.52	8.51	11.94	11.20	• Schlema	•	6.28	9.47	12.22	8.29	6.57	8.81	8.16	9.46	
5.06	9.53	11.43	1.37	8.56	8.16	10.00	• Waltersdorf	•	6.05	9.18	11.48	2.58	6.26	7.55	8.06	8.06	
8.27	10.18	12.04	2.16	4.16	6.32	10.18	• Buchholz	•	6.00	9.18	11.42	2.54	6.21	7.59	8.06	8.06	
8.27	10.18	12.09	2.19	4.20	6.36	10.29	• Buchholz Königstraße	•	6.14								